



Treffpunkt für alle Tiroler Unternehmer in Fiss werden." Bei der Preisverteilung, die unter dem Ehrenschutz von WB-Bezirksobmann Heinz Huber, LA Toni Mattle und Bgm. Markus Pale über die Bühne ging, wurden zahlreiche wertvolle Sachpreise unter

den Rennteilnehmern verlost. Heinz Huber lobte die Fisser Veranstalter: „Ich bin richtig stolz auf die Initiative des Wirtschaftsbundes Fiss und darf mich deshalb bei allen Helfern und Mitwirkenden dieses Rennens recht herzlich bedanken.“



Schneesport Förderung | Imst
Medienpartner RUNDSCHAU

Traumhafte Ergebnisse der jungen Schigarde

(tom) In den letzten Tagen haben die jungen Schisportler des Bezirkes Imst große Leistungen vollbracht.

Den Auftakt machte Florian Scheiber in Innerkrems bei den FIS-Super G Rennen. Er beendete beide Rennen auf Rang 2 und musste sich nur dem Weltcup erfahrenen Thomas Graggaber geschlagen geben. Christoph Nösig belegte bei der Super Combi den vierten Rang und fuhr heute am 5. März in Kühtai beim FIS Riesentorlauf ein starkes Rennen und wurde zweiter. Dass auch hinter diesen beiden Burschen mehrere starke Mädels nachkommen, haben diese auch unter Beweis gestellt. Barbara Prantl (JG 1990, aus Längenfeld) bewältigte die Slalom Piste beim FIS Rennen in Laterns bravourös und war mit ihrem 4. Rang extrem zufrieden. Am 4. März belegte sie bei einem weiteren FIS Slalom auf der Reiteralm den 7. Rang und hat somit einen Fuß in der Türe

zum ÖSV Kader. Michaela Nösig gab auch ein deutliches Lebenszeichen von sich und steigerte sich von einem guten 8. Rang im Slalom am 4. März auf der Reiteralm auf den 5. Rang, den sie beim Riesenslalom (ebenfalls auf der Reiteralm) belegte. Ein weiterer Lichtblick ist Stephanie Riml (JG 1989, aus Sölden) im alpinen Schizirkus. Durch mehrere Verletzungen konnte Stephanie die letzten Jahre nur bedingt ihre Leistung beweisen. Aber jetzt scheint sie wieder topfit zu sein und raste beim FIS RTL auf der Reiteralm aufs Stockerl. Dieser 3. Rang ist eine gute Belohnung für das harte Training. Stephanies jüngste Schwester „Putzi“ Marie-Theres Riml (JG 1994) hat in Lienz den Tiroler Meistertitel im Riesentorlauf erkämpft und fährt in Fieberbrunn bei den österreichischen Schülermeisterschaften mit. Jetzt stehen die einzelnen Finali an.

2. Sulztrail in Gries

(sk) Trotz des unvorhersehbareren, unerwünschten Teilnehmers „Emma“ standen kürzlich am Sonntag, dem 2. März, 16 Langläufer und Tourenger am Start zum 2. Sulztrail in Gries bei Längenfeld.

Pünktlich zum 11 Uhr fiel der Startschuss und nach knapp 45 Minuten ging der erste Läufer auf der Ambergerhütte durch's Ziel. Das Sturmtief „Emma“ machte dem 2. Sulztrail in Gries im Ötztal einen Strich durch die Rechnung. Jedoch ließen sich die Veranstalter FC Fortuna Längenfeld, SC Gries, Bergrettung Gries und Ambergerhütte nicht entmutigen und wickelten die Veranstaltung plangemäß ab. Der Tagesbeste Tourenger Raimund Vogelsberger auf der Ambergerhütte durchs Ziel. Als bester Langläufer stellte sich Markus Klotz heraus.

ERGEBNIS. AK I Skitouren Herren: 1. Martin Wieser, RSC Krug Mieming; 2. Lukas Höllrigl, Bike and Run Imst. **AK II Skitouren Herren:** 1. Dr. Thomas Scheiring, Sportmed Telfs; 2. Dietmar Frischmann, 3. Tho-



Der Start des 2. Sulztrail in Gries. Auch im nächsten Jahr werden die Veranstalter den Bewerb organisieren, denn „Aller guten Dinge sind 3“. RS-Foto: Kammerlander

mas Kammerlander; LLLF; 4. Roland Ladner. **AK III Skitouren Herren:** 1. Raimund Vogelsberger, Sportmed Telfs; 2. Hans Riegler, Sportmed Telfs; 3. Alois Kuprian, FC Fortuna Längenfeld; 4. Albin Nösig. **AK I Langlauf Herren:** 1. Emanuel Nösig. **AK II Langlauf Herren:** 1. Markus Klotz, FC Fortuna Längenfeld; 2. Martin Rieser, Sellrain; 3. Stefan Grüner, FC Fortuna Längenfeld; 4. Matthias Schöpf. **AK III Langlauf Herren:** 1. Manfred Ennemoser, Bergrettung Längenfeld.

Heidi boardet um den Gesamtweltcup

Dritter Platz in Lake Placid, sechster in Stoneham

(tom) Im Parallel-Riesenslalom in Übersee holte sich Heidi Neururer aus St. Leonhard im Pitztal mit dem 3. Rang (am 3.3.2008) gleich 600 Punkte für den Gesamt-Weltcup. Weitere 400 Punkte folgten am 8. März für den sechsten Platz im Parallell GS in Stoneham.

„Ich bin total happy, denn ich habe mich bei den ruppigen Bedingungen gut überwinden können. Mit dem steilen Gelände, das mir eigentlich nicht liegt, hatte ich keine Probleme. Das Ergebnis tut gut, nachdem es in Japan nicht lief“, strahlt die Pitztalerin im Ziel. Bei frühlinghaften Bedingungen fand der sechste Parallel Riesenslalom der Saison in Lake Placid statt. Von Minus 25 Grad (!) über Schneefall, Regen und Sonnenscheinfinale war alles geboten. Bereits in Runde eins traf Heidi Neururer auf ihre Teamkollegin Marion Kreiner, konnte sich jedoch mit zwei konstanten Läufen gegen die Steirerin durchsetzen. Das Österreich-Duell wurde im Viertelfinale fortgesetzt, denn dort traf Heidi Neururer auf Doris Günther. Um 26 Hundertstel musste sich die Salzburgerin geschlagen geben und platzierte sich schließlich auf Rang 5. Nach Schwierigkeiten im flachen oberen Streckenabschnitt war die spätere Siegerin Svetlana Boldikova (RUS) klar voran und Neururer stieg ins kleine Finale auf.

Die Salzburgerin Claudia Riegler fuhr hingegen ohne Probleme bis ins Semi-Finale. Wie Neururer hatte jedoch auch sie einen Fehler im oberen Streckenabschnitt und hatte keine Chance mehr, den Rückstand auf die Schweizerin Fränzi Mägert-Kohli aufzuholen und startete so im kleinen Finale. Das Österreich Duell im kleinen Finale entschied Heidi Neururer knapp für sich. Mit nur zehn Hundertstel Vorsprung holte sich die 29-Jährige Tirolerin Platz drei. Claudia Riegler belegte den ausgezeichneten vierten Rang. Nach dem Rennen in Canada, genauer gesagt in Stoneham, bei dem abermals die Holländerin Nicolien Sauerbrey voll punkten konnte, liegt diese mit 7.900 Punkten vor der US-Amerikanerin Lindsey Jacobellis (7.420 Punkte). Heidi Neururer rangiert mit 6.420 Punkten knapp vor einer weiteren Österreicherin, Doris Günther (6.150). Die Aufholjagd auf die Gesamtwertung kann also beginnen, schließlich liegt Heidi noch immer auf Platz zwei im Parallel-WC!

Mittwoch, 12. März 2008